

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 114.

Mittwoch den 19. Mai.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 10. Mai 1858.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Zur nothwendigen Reparatur der Turngeräthe auf der Knabenschule waren im vergangenen Jahre 54 *Rh.* bewilligt, bei Ausführung der Reparaturen ergab sich aber, daß die Mängel größer waren als angenommen und es sind deshalb zu deren Beseitigung 17 *Rh.* 3 *Sgr.* mehr aufzuwenden gewesen. Der Magistrat beantragt nachträgliche Bewilligung und die Versammlung ertheilt dieselbe.

2. Das früher den Zimmermann Behrend'schen Eheleuten gehörige, von diesen an das Hospital für ihre Aufnahme in dasselbe abgetretene Haus Weingärten Nr. 6 wurde öffentlich zum Verkauf gestellt, und in dem desfalligen Termine auch von dem Barbier Friedrich ein Gebot von 1000 *Rh.* abgegeben. Als jedoch Zahlung geleistet werden sollte, erklärte er, dazu außer Stande zu sein, weshalb auf seine Gefahr ein neuer Verkaufstermin anberaumt, in demselben aber nur ein Gebot von 700 *Rh.* erlangt und deshalb der Zuschlag verfiel wurde. Wegen des dadurch dem Hospitale entstandenen Nachtheils wurde Friedrich verklagt, indeß ist die Execution fruchtlos gewesen, und es bleibt demnach nichts übrig, als einen neuen Termin anzusetzen, wozu der Magistrat Genehmigung zu ertheilen beantragt.

Die Versammlung erklärt sich mit Ansetzung eines neuen Termins einverstanden.

3. Der Magistrat übersendet die Rechnung über die Ehrlich'sche Stiftung pro 1857 zur

Revision event. Ertheilung der Decharge. Es ist nach derselben

eingegenommen:

74 <i>Rh.</i> 15 <i>Sgr.</i> —	3	vorjähriger Bestand,
93 " 7 " 6	"	Reste,
700 " — " —	"	eingezogene Kapitale,
2162 " 3 " 3	"	Zinsen,
3029 <i>Rh.</i> 25 <i>Sgr.</i> 9	3	

ausgegeben:

24 <i>Rh.</i> — <i>Sgr.</i> —	3	Unterstützungen,
736 " 27 " 10	"	aus Siechenhaus,
317 " 15 " —	"	für Taubstumme,
145 " — " 4	"	Kosten d. Grabdenkmals,
800 " — " —	"	Abfindung an d. Haushälterin des Erblassers,
20 " 17 " 3	"	Gerichts- u. and. Kosten,
939 " 5 " —	"	zu Kapitalanlagen,

2983 *Rh.* 5 *Sgr.* 5 *Sa.*

in Bestand verblieben:

46 *Rh.* 20 *Sgr.* 4 *Sa.*

Das Vermögen, welches im vorigen Jahre 52,503 *Rh.* 27 *Sgr.* betrug, ist auf 52,752 *Rh.* 14 *Sgr.* gestiegen, hat sich mithin um 248 *Rh.* 17 *Sgr.* vermehrt, außerdem ist die legitime jährliche Rente an die gewesene Haushälterin durch Kapitalzahlung abgelöst.

Es fand sich bei der Rechnung nichts zu erinnern, weshalb Ertheilung der Decharge bewilligt wurde.

4. Auf den wiederholten Antrag des Amtmann Sander in Beesen stellt der Magistrat anheim zu genehmigen, daß demselben die Disposition über das Brauerei-Inventarium gestattet werde, wogegen er den bei Uebernahme festgestellten Tagwerth bei der Rückgabe entweder an Geld, oder in Anrechnung auf andere Super-Inventarienstücke gewähren und die Tagsumme bis zur Rückgewähr verzinsen müsse.



Die Versammlung ist mit diesem Arrangement einverstanden.

5. Es hat das Ausgebot der Lieferung von Braunkohlensteinen für die Armenverwaltung stattgefunden und sind dabei 5 Offerten eingegangen. Die Armendirection hat sich dafür ausgesprochen, daß, da zwei darunter befindliche Angebote Kohlenarten betreffen, über deren Heizkraft noch keine genügenden Erfahrungen vorlägen, daher für die Armen nicht gebraucht werden könnten, und auf die deshalb für jetzt nicht gerücksichtigt werden könnte, dem Gastwirth Dreßner die Lieferung von 100,000 Steinen zum Preise von 4 *Rth.* 2 *Sgr.* 6 *z.* pro mille und den Herren Finger u. Preßler 100,000 Steine zum Preise von 4 *Rth.* 7 *Sgr.* 6 *z.* übertragen werden möge. Der Magistrat ist damit einverstanden und beantragt Ertheilung des Zuschlags.

Die Versammlung ertheilt den Zuschlag, sofern nicht die Arbeits-Anstalt die Lieferung eines Theils des Bedarfs übernehmen kann.

6. Der Magistrat legt die Verhandlungen über Feststellung des diesjährigen Bau-Etats vor, mit dem Antrage, die von der Bau-Commission und ihm in Vorschlag gebrachter Bauten zur Ausführung zu genehmigen. Es sind dies die folgenden:

A. Pflasterarbeiten.

1) Neupflasterung des Schülershofs für	408 <i>Rth.</i>
2) " der Hallgasse für	600 "
3) " der Zapfenstraße	390 "
4) " des kleinen Schlamms	345 "
5) " des Mühlbergs	170 "
6) " am Hospitalplatze	130 "
7) Herstellung des Wegs nach der Wasferschöpfe in den Weingärten für	86 "
8) desgl. des Fußwegs an der Promenade vis à vis der Post	152 "
9) desgl. desgl. vis à vis der Reitbahn	90 "
10) Neupflasterung der Straße am Moritzthor	520 "

Sa. 2891 *Rth.*

B. Sonstige Bauten.

11) Plattentrottoir längs der Ulrichskirche	196 <i>Rth.</i> — <i>Sgr.</i>
12) desgl. vor dem Rathhause	520 " — "
13) Antheil zu den Kanalkosten auf dem Rehse'schen Grundstück	192 " — "
14) Beschaffung einer neuen eisernen Plunpe in d. Leipz. Str.	168 " — "

Latus 1076 *Rth.* — *Sgr.*

Transport 1076 *Rth.* — *Sgr.*

15) desgl. eines eisernen Röhrlastens in der Geiststraße	178 " 20 "
16) Umänderung des Röhrlastens vor der Ulrichskirche	34 " — "
17) Für Unterhaltung d. Pflasters	500 " — "
18) desgl. der städtischen Wege	467 " — "
19) für Wasserbauten in Beesen	400 " — "
20) für diverse Herstellungen das.	90 " — "
21) für Neubau eines Schornsteins in der Küsterwohnung zu St. Moritz	66 " 10 "
22) Diebung d. Rümpler'schen Kellers unterm Rathhause	56 " — "
23) Herstellung des Belags der Kuttelbrücke	92 " — "
24) Ausbesserung d. innern Räume des Rathhauses	170 " — "
25) für Reparaturen an den Gebäuden der Wasserkunst	214 " 28 "
26) für Reparaturen an der Moritzkirche	65 " — "
27) Weissen der städt. Schulen	100 " — "
28) kleine unvorhergesehene bauliche Unterhaltungen	1080 " — "
29) für dergl. größere	2000 " — "
30) für den Hülfсарbeiter des Stadtbaumeisters	300 " — "
31) Auf den zu 11092 <i>Rth.</i> veranschlagten Bau eines Kanals in d. gr. Klausstr. bis z. Post	2000 " — "

Sa. 8889 *Rth.* 28 *Sgr.*

Dazu sub A. 2891 " — "

Haupt-Summe 11780 *Rth.* 28 *Sgr.*

Die vorgeschlagenen Bauten sub 1 bis 9, 11, 13 bis 30 werden ohne weitere Bemerkungen zur Ausführung genehmigt.

Was die Pflasterung sub 10 anlangt, so ist zwar die Versammlung einverstanden, jedoch nur, wenn das dortige Terrain angemessen regulirt werde, weshalb nach Anhörung der Bau-Commission weitere Vorlagen erwartet werden.

ad 12. Die Versammlung glaubt zwar, daß mit der bloßen Legung von 4 Fuß breiten Platten an den Häusern entlang nichts geholfen sei und wünscht daher eine Besserung des ganzen Pflasters vorm Rathhause, weshalb weitere Vorlage erwartet werden soll.

ad 31. Die Versammlung ist damit einverstanden, daß für den Kanalbau 2000 *Rth.* reservirt



werden, sie stellt jedoch vor Anfang des Baues die Bedingung, daß die Hausbesitzer in den von dem Kanal berührten Straßen die Summe von mindestens 3500 *R.* aufzubringen hätten, und hat nur noch das Bedenken, daß die zu 5" veranschlagten Wangen des Kanals zu schwach seien, weshalb weitere Prüfung erwartet werde.

7. Die in einem neu angestellten Termine zur Verpachtung der Keller unterm Knabenschulgebäude abgegebenen Gebote werden für zu niedrig gehalten und deshalb der Zuschlag versagt, der Magistrat jedoch ermächtigt, aus freier Hand Contracte abzuschließen, wenn das Gebot angemessener erscheint.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die unter den Kaufleuten **Friedrich Wilhelm Hoffmann** modo dessen Erben und **Friedrich Adolph Mertens** unter der Firma: **Hoffmann & Mertens** bestandene Societätshandlung ist durch Vertrag vom 16. v. Mts. aufgehoben.

Halle, den 1. Mai 1858.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.
Jacob.

Türk. und Thür. Pflaumen, f. Candis
u. raff. **Rüben-Syrup**, à *fl.* 15 *z.*, empfiehlt
Hug. Lehnert, Ober-Steinstraße Nr. 28.

Zu verkaufen.

Eine Schmetterlingsammlung steht im Ganzen oder Kastenweise zu verkaufen. Näheres bei Herrn Photograph **Weber**, Barsüßerstraße.

Zu verkaufen zwei neue Taubenschläge und eine Schnittbank Kuhgasse Nr. 4.

Von heute ab wird das derbe gute Hausbackenbrod à *fl.* 8 *z.* Leipzigerstraße Nr. 6 nahe am Markt verkauft.

Diese Woche Donnerstag Broihan, Freitag Broihan und Braumbier in der Brauerei große Ulrichsstraße Nr. 49 bei **Wilh. Naumann**.

In Flaschen Doppelbier, Erlanger und Broihan, Duzende billiger, bei **Wilh. Naumann**.

Von heute ab, sowie alle Tage frische Broihanshefen in der **Ermitage**.

Kleiner Sandberg Nr. 3 ist ein Mehllasten, ein Backtrog nebst Gestelle und eine zweischläfrige Bettstelle zu verkaufen.

Vier Stück wenig gebrauchte Gartentische stehen billig zu verkaufen Steinweg Nr. 44.

Beltsachen übernimmt zur Conservirung mit Garantie der Feuerversicherung **Ernst Lauterhahn**, Kürschnermeister, Leipziger Straße Nr. 3.

Kleine Klausstraße Nr. 8 werden alle Sorten Handschuhe gewaschen u. gefärbt, das Paar 1 *fl.* 3 *z.*

Große Ulrichsstraße Nr. 37 stehen zwei gute Drehrollen zum Gebrauch.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst als **Tapezier** und **Decorateur** etablirt habe, und bitte bei vorkommendem Bedarf mich gütigst berücksichtigen zu wollen.

Halle a/S., den 18. Mai 1858.

Carl Koth, Tapezier und Decorateur,
Schmeerstraße Nr. 7.

1000 Thlr. zur ersten Hypothek werden auf ein ländliches Ackergrundstück zum 1. Juli zu leihen gesucht. Zu erfragen Schulberg Nr. 11. Unterhändler werden verboten.

600 Thlr. zur ersten Hypothek sind auszuliehen. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

2 Burschen von 14 bis 16 Jahren finden Arbeit große Märkerstraße Nr. 13.

Mädchen finden Beschäftigung in der Wattenfabrik bei **Hoffmann**.

Ein Dienstmädchen, welche **vollständig in der Küche Bescheid weiß** und in jeder Beziehung **gute Brugnisse** beibringen kann, wird zum 1. Juli gesucht bei

G. R. Kegel, Leipziger Straße Nr. 106.

Ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Juli gesucht gr. Ulrichsstraße 46.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst bis zum 1. Juli. Zu erfragen kl. Ulrichsstraße 34.

Eine herrschaftliche Wohnung,

bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, 2 Bodenkammern u. c., Mitbenutzung eines kleinen Gartens, ist Wallstraße Nr. IV a eine Treppe hoch zu Michaelis zu vermieten. Näheres in der Wohnung selber zu erfahren.

Die Bel-Etage in dem Hause große Ulrichsstraße Nr. 9, bestehend aus 6 Stuben, mehreren Kammern nebst allem Zubehör, ist für den Preis von 160 *Rth.* zu vermieten, ebenso die obere Etage, bestehend aus 4 Stuben, 1 Kammer und Zubehör, für den Preis von 110 *Rth.*

Nähere Auskunft ertheilen

L. Sachs & Co., gr. Ulrichsstraße 24.

Gr. Steinstraße Nr. 12 ist die Parterre-Wohnung, zu einem Ladengeschäft zu eröffnen, sofort zu vermieten.

Eine Stube und Kammer ist von einem ruhigen, anständigen Miether von jetzt an zu beziehen Moriskirchhof Nr. 7.

Großer Schlamm Nr. 10, des dritte Haus von der großen Ulrichsstraßen-Ecke, ist ein großer trockener Straßen-Keller zu vermieten.

Merseburger Chaussee Nr. 8 ist die zweite Etage im Ganzen oder getheilt jetzt zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen.

Eine möbl. Stube m. Kammer ist an einzelne Herrn zu vermieten gr. Märkerstr. Nr. 24, 2 Tr.

Eine möblirte Stube und Kammer ist sogleich zu beziehen große Steinstraße Nr. 61.

Ein gelber Rohrstock mit schwarzem Griff (Hundekopf) und grauer Troddel ist am Sonntag Abend bei Hrn. Kästner im Turnsaal, jedenfalls aus Versehen, von einem Herrn mitgenommen worden. Es wird gebeten den Stock sofort wieder abzugeben Unterberg Nr. 15.

Anfrage. Warum läßt der Tischlermeister **Must** uns das Wochen nicht mehr zukommen, wie es bisher war, indem er es doch bezahlt genommen hat?
N. S. S. M.

Gut und billig wird gespeist Breitenstr. 4.

Ma ben i s e l.

Mittwoch Nachmittag **Gesellschaftstag** und **Unterhaltungsmusik** im Saal-Pavillon bei **Teichmann.**

Montag den 24. d. M., als den 2. Pfingstfeiertag, im Saale der Weintraube:
Zum Stiftungsfest des Niederkrankes Soirée.

Billets bei Herrn **Schondorf**, Leipziger Straße Nr. 94. **Der Vorstand.**

Tivoli-Theater zur Weintraube.

Mittwoch den 19. Mai 1858.

Der Pariser Augenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Dr. Töpfer.

Eingegangene Beiträge

für die Abgebrannten in Frankenstein:

Bei der Magistrats-Registratur: Von A. C. 1 *Rth.*; A. C. 15 *Sgr.*; Ungen. 1 *Rth.*; von einigen Schulkindern 1 *Rth.*; J. 10 *Sgr.*; Dec. B. 10 *Rth.*; 3. A. Knabenklasse d. städt. Bürgerschule 1 *Rth.* 1 *Sgr.*; A. N. 1 *Rth.*

In der Expedition des Tageblatts: Von L. 20 *Sgr.*; durch F. Kn. 5 *Sgr.*; C. L. 10 *Sgr.*; von der Bürger-Töchterschule im Waisenhause 17 *Rth.* 8 *Sgr.* 2 *S.*

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 17. Mai		Den 18. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	18 Grad.	18 Grad.	11 Grad.
Wasser	14 " "	14 " "	13½ " "

Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.